

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- und TEILNAHMEBEDINGUNGEN des Verkehrssicherheitszentrums am Sachsenring GmbH & Co. KG (VSZ Sachsenring) für Fahrsicherheitstrainings mit Kleintransportern, LKWs, Bussen und Traktoren mit Hängern

1. ANMELDUNG

Fahrsicherheitstrainings mit Kleintransportern, LKWs, Bussen und Traktoren führen wir im FSZ Sachsenring **nur mit eigenen Fahrzeugen UND NUR für Gruppen** durch.

Eine **GRUPPE** besteht aus **mindestens 8 und maximal 10 Teilnehmenden**.

TERMINE stimmen wir entsprechend Ihrer **Wünsche und Ziele gemeinsam mit Ihnen** ab.

2. FAHRZEUGE UND VORBEREITUNG

Oben genannte Fahrsicherheitstrainings werden auf dem Sachsenring mit **eigenen, d.h. vom Veranstalter mitgebrachten Fahrzeugen** durchgeführt. Nur in diesem Fall ist auch gewährleistet, dass die **gemachten Erfahrungen und die erlernten Handlungsabläufe im Straßenverkehr optimal angewendet** werden können.

In einer **Gruppe mit 10 Personen** sollten **im Idealfall 5, mindestens jedoch 3 Fahrzeuge** vorhanden sein.

3. ESSEN & TRINKEN

Zu einem richtig schönen Tag gehört auch **gutes Essen und Trinken in angenehmer Atmosphäre**. In **Beierleins Restaurant** auf dem Sachsenring finden Sie und Ihre Gäste und Mitarbeiter jederzeit Ihren **gemütlichen Ruhepol**. Ob zum Frühstück, zum Mittagessen oder zum Nachmittagskaffee – das freundliche Team von Beierleins Hotel & Catering GmbH erfüllt gerne Ihre kulinarischen Vorstellungen.

Ihre **Wünsche zum Thema „Catering“** besprechen Sie bitte **DIREKT** mit Frau Steude von der **Fa. Beierleins Hotel & Catering GmbH** unter der **Tel. Nr. 03723 – 80 99 200** oder per Email: **geschaeftsleitung@beierleins.de**

Die **KOSTEN für Speis & Trank** sind im Trainingspreis **NICHT** enthalten.

4. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an einem Fahrsicherheitstraining im FSZ Sachsenring muss eine **gültige Fahrerlaubnis** besitzen.
- Das Anlegen von **Sicherheitsgurten** ist **während ALLER Fahrsicherheitstrainings und Fahrevents auf dem Sachsenring zwingend vorgeschrieben**.
- Bei **winterlichen Bedingungen** sind **Winterreifen** unbedingt erforderlich und **Teilnahme-Voraussetzung!**
- Den Anweisungen der Trainer des Fahrsicherheitszentrums Sachsenring muss Folge geleistet werden. Bei wiederholten groben Verstößen gegen die Anordnungen der Trainer können Teilnehmende von einer Veranstaltung ausgeschlossen werden. Es besteht **kein Anspruch auf Rückerstattung bereits bezahlter Kosten** (z.B. Hotelkosten, Fahrtkosten, etc.)
- Der Veranstalter oder der Trainer kann ein Fahrsicherheitstraining **absagen, abbrechen** oder auf einen anderen Zeitpunkt **verschieben**, wenn:
 - **weniger als 8 Teilnehmer** pro Gruppe angemeldet sind
 - **Wetterverhältnisse** die Veranstaltung nicht ohne Gefährdung von Teilnehmern oder benutzten Fahrzeugen zulassen
 - oder **technische Gründe** einen reibungslosen Veranstaltungsablauf unmöglich machen.
- Bei **Absage oder Verlegung** des Sicherheitstrainings auf einen anderen Zeitpunkt können die Teilnehmenden **bereits bezahlte Kosten** für das Fahrsicherheitstraining **zurückverlangen** oder einen **Ersatztermin** wählen.
- Auf dem gesamten Gelände des VSZ Sachsenring gelten die Regeln der StVO und StVZO**

5. TRAININGSANLAGE & TECHNIK

- Die praktischen Trainingsteile werden auf **bewässerten Gleitpisten** gefahren, auf denen **ähnliche Straßenverhältnisse** herrschen wie auf **Schneefahrbahnen**. Dadurch verursachen schon **niedrige Geschwindigkeiten starke Fahrzeugreaktionen, OHNE Fahrzeuge und Reifen besonders zu belasten**.
- Die meisten Trainingspisten sind mit **Geschwindigkeits-Messanlagen** ausgerüstet. Dadurch erkennt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer unmittelbar, wie stark bereits **minimale Geschwindigkeits-Unterschiede** die Fahrzeugreaktionen beeinflussen. Die gefahrenen Geschwindigkeiten liegen zwischen 20 km/h und 70 km/h.
- Damit **unerwartete Problemsituationen möglichst realistisch und risikoarm nachvollzogen** werden können, verfügen einige Trainingspisten über **computergesteuerte, plötzlich auftauchende Wasserhindernisse**. Diese werden je nach Schwierigkeitsstufe des Trainings variabel eingesetzt und **garantieren einen reibungslosen Trainingsablauf**.
- Während des Praxistrainings sind die **Teilnehmenden über FUNK mit ihrem Trainer verbunden**. Dieser gibt situationsspezifische und individuelle Tipps und gestaltet damit den Trainingsablauf interaktiv. **Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung werden praxisbezogen und unmittelbar erklärt**.

6. VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN

- 6.1** Für **Vollkasko versicherte Fahrzeuge**, die zum Fahrsicherheitstraining eingesetzt werden, gilt in jedem Falle die **bestehende Versicherung**. Eine **zusätzliche Versicherung**, die nur während des Sicherheitstrainings gilt, **kann für Vollkasko versicherte Fahrzeuge NICHT abgeschlossen werden**.
- 6.2 NICHT Vollkasko versicherte Fahrzeuge** können **FREIWILLIG** wie folgt versichert werden:
- ⇒ **Transporter bis 1 t Nutzlast**: Preis pro Fahrzeug: 16,15 € / **Höchstentschädigung**: 50.000,- €
 - ⇒ **LKW**: Betrag pro Fahrzeug: 35,85 € / **Höchstentschädigung**: 100.000,- €
 - ⇒ **LKW / Traktor mit Anhänger**: Betrag pro Fahrzeug: 45,65 € / **Höchstentschädigung**: 100.000,- €
 - ⇒ **Sattelzugmaschinen**: Betrag pro Fahrzeug: 38,50 € / **Höchstentschädigung**: 100.000,- €
 - ⇒ **Bus**: Betrag pro Fahrzeug: 49,65 € / **Höchstentschädigung**: 100.000,- €
 - ⇒ Die **Selbstbeteiligung im Schadensfall** beträgt pro Transporter 1.000,- €, für alle anderen genannten Fahrzeuge je 2.500,- €.
 - ⇒ Die genannten **Zuzahlungen** müssen **am Veranstaltungstag vor Ort und vor Beginn des Praxistrainings** geleistet werden. Die **Selbstbeteiligungsregelung** bleibt davon unberührt.
- 6.3 KEIN Versicherungsschutz** besteht auf den **Rückfahrten** innerhalb der Trainingspisten, bei **Wechseln** zwischen den verschiedenen **Trainingsflächen** sowie auf **Besichtigungs- und Einführungsrounden**.
- 6.4** Wenn auf **ausdrücklichen Wunsch eines/einer Teilnehmenden** oder **des Veranstalters** einer unserer **Trainer ein Teilnehmerfahrzeug** im Rahmen der Veranstaltung bewegt und dabei ein **Schaden** entsteht, so **haftet weder der Veranstalter noch der Trainer selbst dafür**, außer es kann **grobe Fahrlässigkeit** nachgewiesen werden.
- 6.5** Während der Veranstaltung **im Gelände des Fahrsicherheitszentrums Sachsenring (z.B. an Leitplanken, Grünflächen, etc.) verursachte Schäden** sind **von der Verursacherin bzw. vom Verursacher zu tragen** und müssen dem verantwortlichen Trainer **SOFORT**, jedoch **spätestens nach Ende des Trainings** bekannt gegeben werden.

7. WERBUNG

Im Rahmen des Fahrsicherheitstrainings hat der **Veranstalter** die Möglichkeit, **auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums Sachsenring firmeneigene Fahnen, Transparente, etc. anzubringen.**

Dasselbe gilt für die **Gestaltung der genutzten Räumlichkeiten wie Seminarräume, Eventhalle, etc.**

8. WETTER

Fahrsicherheitstrainings werden auf dem Sachsenring **bei JEDEM WETTER durchgeführt** - außer **höhere Gewalt** macht die technische Durchführung unmöglich. Eine **kostenlose Absage** der Veranstaltung **aus wettertechnischen Gründen** ist daher **nicht möglich!** (Siehe Pkt. 9. „Stornobedingungen“)

Vor allem im Winter ist die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining besonders wertvoll! Bei **winterlichen Bedingungen** müssen die zum Sicherheitstraining eingesetzten Fahrzeuge **unbedingt mit Winterreifen ausgerüstet** sein.

9. STORNOBEDINGUNGEN

9.1 Die **Kündigung des Vertrages durch den Veranstalter** muss **schriftlich per E-Mail, Post oder Fax** erfolgen. Die **Frist** beginnt am Tag des Eingangs der Kündigung im VSZ Sachsenring. Im Zweifelsfall ist der **Kunde für den Zugang der Kündigung nachweispflichtig.**

9.2 STORNOFRISTEN

- Innerhalb einer Frist von 14 Tagen** ab Bestellung, wird **keine Stornogebühr** fällig.
- Bei einer Stornierung bis 9 Monate vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin**, hat der Kunde **20%** des vereinbarten Bruttopreises zu bezahlen.
- Bei Kündigung zwischen 8 Monaten und 7 Monaten** vor dem vereinbarten Termin werden **35%** des angebotenen Bruttopreises berechnet,
- Zwischen 6 Monaten und 90 Tagen** vor dem Termin werden dem Veranstalter **50%** des angebotenen Bruttopreises,
- zwischen 90 und 30 Tagen** vor dem Termin werden dem Veranstalter **75%** des vereinbarten Bruttopreises und
- ab dem 29. Tag vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin** werden dem Veranstalter **90% des vereinbarten Bruttopreises** in Rechnung gestellt.

9.3 **Erscheint der Kunde nicht** zum vereinbarten Veranstaltungstermin, **ohne den Vertrag vorher wirksam gekündigt zu haben**, schuldet er dem VSZ Sachsenring den **gesamten vereinbarten Bruttopreis**. Dem Veranstalter bleibt es unbenommen den **Nachweis** zu erbringen, dem FSZ Sachsenring sei infolge der Kündigung oder des Nichterscheinens ohne Kündigung **kein Schaden oder ein wesentlich geringerer entstanden**, als die vereinbarten **Stornopauschalen**. Soweit der Kunde den Nachweis führt, reduzieren sich die Pauschalen entsprechend oder geraten in Wegfall.

10. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

10.1 **Alle Rechnungen** sind **nach Erhalt** zum angegebenen **Zahlungsziel** ohne Abzug fällig.

10.2 Rechnungen für **Gutscheine** sind nach Rechnungserhalt **umgehend** zu bezahlen, **NICHT erst nach erbrachter Leistung.**

10.3 Im Falle eines **Zahlungsverzugs** berechnen wir ab Versand der 1. Mahnung eine **Bearbeitungsgebühr von 6,- € pro Zahlungsaufforderung.**